Protokoll

Beginn: 10:20 Uhr

Tagesordnung:
TOP 1: Eröffnung
TOP 2: Ehrungen
TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
TOP 4: Feststellung der Stimmberechtigten
TOP 5: Berichte mit Aussprachen
TOP 6: Jahresabschluss 2007
TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
TOP 8: Entlastungen
TOP 9: Haushalt 2008
TOP 10: Wahlen und Bestätigungen

- Präsident/in	2 Jahre
- Vizepräsident/in Leistungs- und Breitensport	4 Jahre
- Vizepräsident/in Jugend	2 Jahre
- Schatzmeister/in	4 Jahre
- Referent/in Männer/U20	2 Jahre
- Referent/in Frauen/U20	4 Jahre
- Referent/in U17 männlich	4 Jahre
- Referent/in U17 weiblich	2 Jahre
- Referent/in U14 weiblich	2 Jahre
- Referent/in U14 männlich	4 Jahre
- Referent/in U11 weiblich	2 Jahre
- Referent/in U11 männlich	4 Jahre
- Pressereferent/in	4 Jahre
- Referent/in Lehrwesen	4 Jahre
- Kassenprüfer/in	4 Jahre
- Ligareferenten	

TOP 11: Anträge
TOP 12: Wahl der Bezirksvertreter beim NJV
TOP 13: Verschiedenes

TOP 1 (Eröffnung):

Der Vorsitzende **Peter Gohlke** eröffnet um 10:20 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Ralf Deckers (Vizepräsident Jugend im NJV) als Gast.

TOP 2 (Ehrungen):

Peter Gohlke verleiht dem langjährigen Referenten U14 weiblich Hans Lansing den 4. Dan für seine Arbeit für den Judosport in unserem Bezirk und sein ehrenamtliches Engagement.

TOP 3 (Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung):

Es gibt keine Einwände gegen die Einberufung des Verbandstages.

TOP 4 (Feststellung der Stimmberechtigten):

Um 10:22 Uhr waren 21 stimmberechtigte Mitglieder, davon 8 Vertreter für die Jugend anwesend. Die Stimmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Delegierte	Jugendelegierte	Gesamt
Vertreter des Bezirksvorstandes	3	3	6
Vertreter der Kreise	1	-	1
Vertreter der Vereine	9	5	14
Gesamt	13	8	21

(Die Liste der Anwesenden ist dem **Anhang Seite 12** zu entnehmen)

Peter beantragt, dass der Antrag auf erneute Zusammenlegung der Vizepräsidenten Leistungs- und Breitensport zum Vizepräsidenten Sport vor den Wahlen (TOP 10) abgestimmt wird.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 21:0:0 von 21 Stimmen angenommen, damit ist der Antrag auf erneute Zusammenlegung vor TOP 10 ab zu stimmen.

[10:24 Uhr die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich um einen auf 22]

TOP 5 (Berichte mit Aussprache):

Der Vizepräsident Sport **Siegfried Raabe** trägt seinen Bericht mündlich vor, er gibt keinen Tätigkeitsbericht, nur eine persönliche Einschätzung der Arbeit im Vorstand.

[10:30 Uhr die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich um einen auf 23]

Nils Bohrs verliest den schriftlichen Bericht des nicht anwesenden Vizepräsidenten Jugend Michael Hoffmann (der Bericht ist dem **Anhang Seite 14** zu entnehmen).

Die Tatsache, dass nicht alle Vereine die Einladungen zu den Kadertrainings mit Klaus Peukert erhalten haben, wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen und als negativ bewertet.
Rene Konrad merkt an, dass die Kosten relativ neutral geblieben sind, die Einladungen hätten trotzdem allen Vereinen zugestellt werden müssen.

Nils Bohrs verliest den schriftlichen Bericht der nicht anwesenden Referentin U14 männlich Astrid Feratovic (der Bericht ist dem **Anhang Seite 16** zu entnehmen).
Ralf Deckers fragt warum der Informationsfluss so schlecht funktioniert hat.
Peter Gohlke erläutert, dass der designierte Nachfolger für die U14 auf den letzten Turnieren/Meisterschaften hätte helfen sollen, aber nur bei einem Turnier anwesend war. Die genauen Gründe für angesprochenen Schwierigkeiten in der Kommunikation sind nicht mehr nachvollziehbar, werden aber in Zukunft verbessert.

Peter Gohlke informiert die Versammlung darüber, dass das neue Notebook für die Referenten U11 nach der Übergabe an Marcel Lansing aus der Halle in Stade gestohlen wurde. Trotz der Lagerung in einem separaten aber frei zugänglichen Raum hat keiner den Diebstahl bemerkt oder gemeldet.
Am nächsten Tag wurde bei der Polizei in Stade Anzeige erstattet, das Verfahren läuft.

Nils Bohrs verliest die Ergänzungen zum Bericht des nicht anwesenden Ligareferenten Alexander von Wuthenau (die Ergänzungen sind dem **Anhang Seite 17** zu entnehmen).

TOP 6 (Jahresabschluss 2007)

Rene Konrad erläutert einige stark abweichende Positionen im Jahresabschluss: Das Minus bei der Übungsleiterweiterbildung ist entstanden, da ein von Hartmut Schrage geplanter und in der Finanzplanung eingerechneter Lehrgang komplett vom NJV übernommen wurde und der Bezirk daher keine Einnahmen bekam.

Das Minus bei der Liga wird durch eine Spende von Alexander von Wuthenau in Höhe von 400 EUR nahezu komplett aufgefangen.

Das Minus im Prüfungswesen ist durch einige schlecht besuchte Lehrgänge entstanden.
Rolf Muhsik fragt, warum Dennis Burkhardt bei seinen Lehrgängen so viele Referenten einsetzen darf.
Jens Wendtland erklärt, dass zwar viele Referenten anwesend sind und unterstützen, diese aber nicht abgerechnet werden, ihnen wird nur der Teilnehmerbeitrag erlassen.
Siegfried Raabe erläutert, dass das Präsidium von Dennis gefragt wurde, ob er die Zahl der Lehrgänge erhöhen darf. Es wurde ihm gestattet mit der Auflage, dass die Lehrgänge in der Summe kostendeckend sein müssen.
Die 670 EUR sind die reinen Ausgaben, es müssen hier noch die Einnahmen von 340 EUR gegen gerechnet werden. Zur Zeit ist das Prüfungsreferat nahezu ausgeglichen.

Das Minus im Posten Sonstige ist durch den Neukauf der Hardware (Notebooks und Drucker) für die Referate U11 und U14 entstanden. Mit dem Neukauf werden die höheren Einnahmen bei den Jahressichtmarken aus geglichen.

Rolf Muhsik fragt warum Geld für Hardware ausgegeben wird, während die Kampfrichter und Referenten auf ihr Geld warten müssen.
Rene Konrad erklärt, dass die Vereine zur Zeit sehr schlecht zahlen, er wird mit der nächsten Quartalsrechnung mahnen.
Rolf fragt warum nicht früher gemahnt wird.
Rene erklärt, dass neue Mahnungen softwarebedingt erst nach dem Jahresabschluss erstellt werden können, daher können diese Mahnungen erst sehr spät versandt werden, eine frühere Kontrolle der Zahlungseingänge wäre mit einem unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden.

Es entsteht eine Diskussion um das Mahnwesen und wie es durchgeführt werden sollte.
Als Konsens daraus wird festgehalten, dass die Mahnungen frühestmöglich nach den Zahlungsaufforderungen versandt werden müssen, der zukünftige Vorstand hat eine praktikable Lösung zu finden.

TOP 7 (Bericht der Kassenprüfer):

Günter Läderach verliest den Bericht der Kassenprüfer (der Bericht ist dem **Anhang Seite 25** zu entnehmen).
Die Kassenprüfer machen noch einige Anmerkungen zu ihrem Bericht:

- positiv zu bemerken ist, dass die im letzten Bericht angemahnte Liste der abrechnungsberechtigten Referenten hat zur Prüfung vorgelegen
- negativ aufgefallen ist dagegen, dass auf einigen Prüfungsvorbereitungslehrgängen bis zu sieben Referenten anwesend waren,
- dass auf einer Meisterschaft elf Kampfrichter im Einsatz waren,
- dass auf den Teilnehmerlisten der Lehrgänge die Vereine nicht mit eingetragen werden und
- dass zum Teil sowohl Referent als auch der entsprechende Stellvertreter abrechnen

Als besonderes Negativbeispiel wurde hervorgehoben, dass ein Referent zehn mal zwischen einer und vier Briefmarken zu je 55 Cent einzeln abgerechnet hat, hier sollte mal über den Aufwand auch für den Schatzmeister nachgedacht werden.

TOP 8 (Entlastung des Vorstandes):

Günter Läderach beantragt die Entlastung des Präsidiums des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 23:0:0 von 23 Stimmen angenommen, damit ist das Präsidium des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade entlastet.

TOP 9 (Haushalt 2008):

Rene Konrad erklärt, dass der Haushalt zur Zeit nur vorläufig vom Präsidium beschlossen ist und dass die Versammlung darüber noch beschließen muss.
Das negative Ergebnis des Haushalts ist beabsichtigt, da aus steuerrechtlichen Gründen der Überschuss aus dem letzten Jahr ausgeglichen werden muss.

Rolf Muhsik fragt, warum 1800 EUR für Lehrgänge der U11 ausgegeben werden und ob diese Ausgaben tatsächlich nötig sind.
Peter Gohlke antwortet, dass diese Lehrgänge zur Sichtung der U11 seien.
Rolf wendet ein, dass kaum ein Betreuer oder die Eltern 150km fahren würden um an einem solchen Lehrgang teil zu nehmen, Sichtungen sollten auf den Turnieren und Meisterschaften stattfinden, an dieser Stelle sei das Geld „zum Fenster herausgeworfen".
Siegfried Raabe erwidert, dass diese Lehrgänge vor allem der Motivation und als Unterbau für das Stützpunkttraining der U14 dienen sollen, hier soll nicht auf den Aspekt der Leistung Wert gelegt werden, sondern die Jugend beim Judo gehalten werden. Auch das Argument der großen Entfernungen sei nicht stichhaltig, die Teilnehmerzahlen sprechen für eine gute Akzeptanz der Lehrgänge und „... wenn wir nicht mal 1800 EUR für die Förderung unser Jugend bezahlen wollen, können wir den Laden auch gleich ganz dicht machen..."

Jens Wendtland hätte gerne, wie in seinem Bericht schon erwähnt, dass die Kosten für Sitzungen und die Teilnahme an den Sitzungen des NJV nicht mehr in die Budgets der jeweiligen Referenten gebucht werden, da so nicht eindeutig ist, welche die Kosten für die Vorstandsarbeit und welche die Kosten für die Tätigkeit als Referent verwandt wurden.
Siegfried Raabe erklärt, dass der Aufwand beim Buchen zu groß wäre und dass doch jeder Referent in seinem Bericht die Kosten entsprechend aufschlüsseln könne.
Norbert Schulz entgegnet, dass das separate Buchen transparenter sei und es auch im NJV so gehandhabt wird. Er schlägt vor, dass sich der neue Vorstand über das Thema noch mal Gedanken machen soll, dieser Vorschlag trifft auf Zustimmung.

Rene Konrad beantragt den Haushalt 2008 zu beschließen

Der Antrag wird mit (F:E:G) 22:0:1 von 23 Stimmen angenommen, damit ist der Haushalt 2008 beschlossen.

Rene Konrad schlägt vor, den Verbandstag wieder im zweiten Halbjahr durch zu führen, da zu dem Zeitpunkt die Planungen für den kommenden Haushaltsvoranschlag besser mit Zahlen belegbar sind und dieser dann zeitnah durch die Versammlung beschlossen werden kann.
Aus der Versammlung kommt der Hinweis, dass dann auch die Vergabe der Turniere und Meisterschaften besser geplant werden kann.
Norbert Schulz erklärt, dass auf die Terminvergabe keine besondere Rücksicht genommen werden kann, hierbei geht es um die Veröffentlichung der Jahresabschlüsse und die weitere Finanzplanung.
Es entsteht eine Diskussion um die Gültigkeit der Regelungen und deren Anwendung in den Untergliederungen.

Antrag auf erneute Zusammenlegung der Vizepräsidenten Breiten- und Leistungssport zum Vizepräsidenten Sport laut Beschluss im TOP 4 vorgezogen.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 17:4:3 von 23 Stimmen angenommen, damit werden der Vizepräsidenten Breiten- und Leistungssport erneut zum Vizepräsidenten Sport zusammengelegt.

TOP 10 (Wahlen und Bestätigungen):

Peter Gohlke bittet Ralf Deckers die Sitzungsleitung während der Wahl zu übernehmen, dieser stimmt zu und da kein Widerspruch aus der Versammlung kommt, leitet er die Sitzung während der Wahl.

Zur Wahl als **Präsident/in** für 2 Jahre werden **Peter Gohlke** und **Mark Bettens-Schwartzkopff** vorgeschlagen.
Da es mehrere Kandidaten gibt wird geheime Wahl beantragt und durchgeführt. Auf **Peter Gohlke** entfallen 15 von 23 Stimmen, auf **Mark Bettens-Schwartzkopff** entfallen 7 von 23 Stimmen bei einer ungültigen Stimme. **Peter Gohlke** nimmt die Wahl an und ist damit Präsident für 2 Jahre.

Zur Wahl als **Vizepräsident/in Sport** für 4 Jahre werden **Mark Bettens-Schwartzkopff**, **Siegfried Raabe** und **Rolf Muhsik** vorgeschlagen, Mark Bettens-Schwartzkopff tritt nicht an.
Da es mehrere Kandidaten gibt wird geheime Wahl beantragt und durchgeführt. Auf **Siegfried Raabe** entfallen 8 von 23 Stimmen, auf **Rolf Muhsik** entfallen 13 von 23 Stimmen bei zwei ungültigen Stimmen. **Rolf Muhsik** nimmt die Wahl an und ist damit Vizepräsident Sport für 4 Jahre.

Zur Wahl als **Vizepräsident/in Jugend** für 2 Jahre wird **Marcel Lansing** vorgeschlagen.
Als Vizepräsident Jugend wird **Marcel Lansing** einstimmig mit (F:E:G) 7:1:0 von 8 Stimmen gewählt. **Marcel Lansing** nimmt die Wahl an und ist damit Vizepräsident Jugend für 2 Jahre.

Zur Wahl als **Schatzmeister/in** für 4 Jahre wird **Rene Konrad** vorgeschlagen.
Als Schatzmeister wird **Rene Konrad** einstimmig mit (F:E:G) 22:1:0 von 23 Stimmen gewählt. **Rene Konrad** nimmt die Wahl an und ist damit Schatzmeister für 4 Jahre.

Zur Wahl als **Referent/in U20m und Männer** für 2 Jahre und **Referent/in U20w und Frauen** für 4 Jahre in Personalunion wird **Dörte Winkler** vorgeschlagen.
Als Referentin U20m und Männer und Referentin U20w und Frauen in Personalunion wird **Dörte Winkler** einstimmig mit (F:E:G) 22:1:0 von 23 Stimmen gewählt. **Dörte Winkler** nimmt die Wahl an und ist damit Referentin U20m und Männer für 2 Jahre und Referentin U20w und Frauen für 4 Jahre in Personalunion.

Zur Wahl als **Referent/in U17m** für 4 Jahre und **Referent/in U17w** für 2 Jahre in Personalunion wird **Dörte Winkler** vorgeschlagen.
Als Referentin U17m und Referentin U17w in Personalunion wird **Dörte Winkler** einstimmig mit (F:E:G) 7:1:0 von 8 Stimmen gewählt. **Dörte Winkler** nimmt die Wahl an und ist damit Referentin U17m für 4 Jahre und Referentin U17w für 2 Jahre in Personalunion.

Zur Wahl als **Referent/in U14w** für 2 Jahre wird **Mark Wesemann** vorgeschlagen, er tritt nicht zur Wahl an.
Da es keine weiteren Vorschläge gibt, bleibt der Posten des Referenten U14w unbesetzt und das Präsidium muss einen geeigneten Kandidaten/Kandidatin kommissarisch einsetzen.
Hans Lansing erklärt sich bereit, den Posten des Referenten U14w kommissarisch zu übernehmen.

Zur Wahl als **Referent/in U14m** für 4 Jahre wird gibt es keine Vorschläge, daher bleibt der Posten des Referenten U14m unbesetzt und das Präsidium muss einen geeigneten Kandidaten/Kandidatin kommissarisch einsetzen.

Zur Wahl als **Referent/in U11w** für 2 Jahre wird **Marcel Lansing** vorgeschlagen.
Als Referent U11w wird **Marcel Lansing** einstimmig mit (F:E:G) 7:1:0 von 8 Stimmen gewählt. **Marcel Lansing** nimmt die Wahl an und ist damit Referent U11w für 2 Jahre.

Zur Wahl als **Referent/in U11m** für 4 Jahre wird **Birgit Rusche** vorgeschlagen.
Als Referentin U11m wird **Birgit Rusche** einstimmig mit (F:E:G) 7:1:0 von 8 Stimmen gewählt. **Birgit Rusche** nimmt die Wahl an und ist damit Referentin U11m für 4 Jahre.

Zur Wahl als **Pressereferent/in** für 4 Jahre wird **Nils Bohrs** vorgeschlagen.
Als Pressereferent wird **Nils Bohrs** einstimmig mit (F:E:G) 22:1:0 von 23 Stimmen gewählt. **Nils Bohrs** nimmt die Wahl an und ist damit Pressereferent für 4 Jahre.

Zur Wahl als **Lehrreferent/in** für 4 Jahre wird **Hartmut Schrage** vorgeschlagen.
Als Lehrreferent wird **Hartmut Schrage** einstimmig mit (F:E:G) 22:1:0 von 23 Stimmen gewählt. **Hartmut Schrage** nimmt die Wahl an und ist damit Lehrreferent für 4 Jahre.

Zur Wahl als **zweiter Kassenprüfer** für 4 Jahre werden **Norbert Schulz**, **Claus Clausnitzer** und **Michael Harms** vorgeschlagen, Norbert Schulz und Claus Clausnitzer treten nicht zur Wahl an.
Als zweiter Kassenprüfer wird **Michael Harms** einstimmig mit (F:E:G) 22:1:0 von 23 Stimmen gewählt. **Michael Harms** nimmt die Wahl an und ist damit zweiter Kassenprüfer für 4 Jahre.

Die auf der Ligatagung zum **Ligareferenten** und **stellvertretenden Ligareferenten** gewählten **Alexander von Wuthenau** und **Mark Bettens-Schwartzkopff** müssen von der Versammlung bestätigt werden.
Alexander von Wuthenau wird mit (F:E:G) 23:0:0 von 23 Stimmen als Ligareferent bestätigt, **Mark Bettes-Schwartzkopff** wird mit (F:E:G) 22:0:1 von 23 Stimmen als stellvertretender Ligareferent bestätigt.

TOP 11 (Anträge):

1. Verlegung des Wiegebeginns bei Samstagsveranstaltungen
Jens Wendtland beantragt die Verlegung des Wiegebeginns bei Samstagsveranstaltungen von 9:30 auf 13:30 Uhr, er begründet diesen Antrag mit der Möglichkeit einer besseren Zeitplanung bei allen Beteiligten.
Günter Läderach würde den Wiegebeginn auf dem Vormittag belassen, da dann der Nachmittag noch besser genutzt werden kann.
Claus Clausnitzer rechnet für den schlechtesten Fall bei einer U11 Meisterschaft in Stade mit erfahrungsgemäß ca. fünf Stunden Dauer 13:30 – 18:30 Uhr zuzüglich zwei Stunden Fahrt mit eine Ankunft der Kämpfer/innen von ca. 20:30 Uhr oder später, das sei für Kinder unter 11 Jahren definitiv zu spät.

Der Antrag wird (F:E:G) 1:3:19 von 23 Stimmen abgelehnt, damit bleibt der Wiegebeginn bei Samstagsveranstaltungen auf 9:30 Uhr.

TOP 12 (Wahl der Bezirksvertreter beim NJV):

Damit die acht dem Bezirk zur Verfügung stehenden Stimmen auf den Sitzungen des NJV immer voll ausgenutzt werden, hat der Vorstand beschlossen, die Vertreter für die Sitzungen auf den Verbandstagen fest zu wählen.
Als Vertreter für den Bezirk Lüneburg/Stade auf den Sitzungen des NJV werden folgende acht Kandidaten vorgeschlagen:
Claus Clausnitzer
Günter Läderach
Siegfried Raabe
Mark Bettens-Schwartzkopff
Jens Wendtland
Dennis Burkhardt
Peter Gohlke
Marcel Lansing
Die Kandidaten werden als Liste zur Wahl gestellt und mit (F:E:G) 23:0:0 von 23 Stimmen als Vertreter des Bezirks auf den NJV-Sitzungen gewählt.

Es wird debattiert, wie die Stellvertretung zu organisieren ist, es stehen Listenvertretung oder Personenvertretung im Raum.
Peter Gohlke beantragt die Listenvertretung, die anschließende Abstimmung ergibt (F:E:G) 23:0:0 von 23 Stimmen für die Listenvertretung. Bei Verhinderung eines der Vertreter werden die nachfolgenden Stellvertreter gemäß ihrer Reihenfolge auf der Liste eingesetzt.

Folgende Kandidaten werden als Stellvertreter für die Vertreter des Bezirks auf Sitzungen des NJV vorgeschlagen:
1. Rolf Muhsik
2. Nils Bohrs
3. Norbert Schulz
Die Kandidaten werden in der oben genannten Reihenfolge als Liste zur Wahl gestellt und mit (F:E:G) 23:0:0 von 23 Stimmen gewählt.

TOP 13 (Verschiedenes):

Günter Läderach bittet die Anwesenden Teilnehmer aus dem Bezirk zum Weihnachtsturnier des TSV Bassen zu schicken.

Siegfried Raabe übermittelt den Vorschlag von **Michael Hoffmann**, Turniere der U11, U14 und U17 zusammen zu legen.
Rolf Muhsik sieht hier Diskussionsbedarf, die Angelegenheit wird im Vorstand besprochen.

Hans Lansing fragt Siegfried Raabe warum der Bezirk auf der letzten Landeseinzelmeisterschaft der U14 so schlecht abgeschnitten hat.
Es gibt keine vernünftige Antwort auf diese Frage.
Rolf Muhsik hat einen „guten Draht“ zu Holger Scheele, er wird versuchen mit ihm einige Lösungen zu erarbeiten, die den Judosport der U14 im Bezirk wieder nach vorne bringen.
Es entsteht eine Diskussion über den Judosport und die Veranstaltungen.

Rene Konrad informiert die Versammlung, dass der Bezirk beim Uwe-Walter Gedächtnisturnier draufzahlt, er fragt ob es notwendig ist, das auf einer Sportveranstaltung Sekt als Siegesprämie verteilt wird.
Es entsteht eine Diskussion ob Alkohol im Sport eine Rolle spielen darf und ob der Bezirk den Konsum in Sportstätten durch alkoholische Siegesprämien fördern will. Die klare Aussage aus der Diskussion ist Nein.

Jens Wendtland informiert die Versammlung, dass im zweiten Halbjahr noch ein Bezirks-Kampfrichterlehrgang geplant ist, Termin und Ort werden nach der Festlegung bekanntgegeben.
Günter Läderach fragt, wohin kampfrichterinteressierte Judoka gehen können, die noch zu jung sind für die ordentlichen Lehrgänge.
Jens Wendtland verweist auf die Landes-Pilotlehrgänge, die am 20.09.2008 für Weser-Ems und am 27.09.2008 für Braunschweig, Hannover und Lüneburg/Stade stattfinden.
Er bittet noch mal alle Vereine interessierte Judoka zu den Kampfrichterlehrgängen zu schicken, damit die Versorgung mit Kampfrichtern in der Breite ausgebaut werden kann.

Peter Gohlke bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 13:05 Uhr.

_____	_____
Protokollant	für den Vorstand
(Nils Bohrs)	(Peter Gohlke)

ANHANG

- Liste der Stimmberechtigten
- Auf der Versammlung verlesene Berichte
- Berichte

Stimmberechtigte des Verbandstages vom 15. Juni 2008

Vorstandsvertreter
Marcel Lansing
Hartmut Schrage
Birgit Rusche
Nils Bohrs
Dörte Winkler
Rene Konrad
Jens Wendtland
Jan-Peter Scharff

Kreisvertreter
Claus Clausnitzer (Celle)

Vereinsvertreter
Rolf Muhsik (JG Uelzen)
Bärbel Lühmann (SC Hemmoor)
Inge Diedler (TuS Eschede)
Günter Läderach (TSV Bassen)
Mark Bettens-Schwartzkopff (TSV Borstel)
Michael Harms (TV Verden)
Klaus-Peter Krüger (TV Falkenberg)
Norbert Schulz (SV Nienhagen)
Peter Gohlke (VfL Visselhövede)

Jugendvertreter
Günter Hickstein (JG Uelzen)
Siegfried Raabe (Todtglüsinger SV)
Michael Bauer (TV Falkenberg)
Mark Wesemann (SV Nienhagen)
Hans Lansing (VfL Horneburg)

Auf dem Verbandstag verlesene Berichte

- Schriftlicher Bericht des Vizepräsidenten Jugend
- Schriftlicher Bericht der Referentin U14m
- Ergänzungen zum Bericht des Ligareferenten
- Schriftlicher Bericht der Kassenprüfer

Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade
Vizepräsident Jugend
Michael Hoffmann

Bericht 2008
Für den Bezirksverbandstag am 15. Juni 2008
Berichtszeitraum: 2007 bis zum 15. Juni 2008

Ausrichtervergabe
Als extrem ungünstig hat sich das Verschieben des Bezirksverbandstages/-beiratssitzung auf das 1. Halbjahr eines Jahres für die Ausrichterfindung erwiesen. Darauf hatte ich zwar vor die Entscheidung für die Verlegung ausdrücklich hingewiesen, aber die Mehrheit sah das, wie sich jetzt herausstellte, falsch und stimmte der Verlegung zu. Nach wie vor bin ich der Meinung, wir sollten nur das vom NJV umsetzten, was für uns realistisch ist.
 hier sollten wir wieder zu der Sitzung im Herbst eines Jahres zurückkommen.

Rücktritte im Jugendbereich
Zum 3.10.2007 sind, wie bekannt, Astrid, Hans, David und ich in dem gewählten Amt zurückgetreten. Astrid, Hans (bis zum 2.3.2008) und ich übernahmen kommissarisch das Amt weiter, Dörte erklärte sich bereit, auch die Aufgaben von David zu übernehmen.

Regionalisierungskonzept des NJV, JASP´s
Das Training mit Holger in den nun bestehenden JASP´s wird gut angenommen.
Folgende Änderungen hat es bei den Ausrichtungsorten der JASP´s gegeben:
In Soltau ist es aus Hallenzeitgründen nicht gelungen, einen JASP zu installieren.
Der Ort Todtglüsingen ist, wegen zu geringer Teilnehmerzahl aus den Orten der JSAP herausgefallen. Als neuer Ort ist Hermannsburg hinzugekommen.
Infos zu dem JASP´s, Termine, Uhrzeiten, Orte, auf der NJV HP.

Bei der Umsetzung des abgesprochenen Regionalisierungskonzeptes hielt sich der NJV nicht an alle Absprachen. Aus den abgesprochenen Wochenendlehrgängen (2 tägig) wurden, ohne Absprache durch den NJV, Tagelehrgänge (1 Tag). Auch die Koordination der Tageslehrgangstermine fand seitens des NJV mit dem Bezirk nicht statt.
Alle 4 Termine des Jahres 2007, die der NJV ohne Absprache festgelegt hatte (Info an mich am 28.12.2006), passten in keiner Weise in den bestehenden Bezirks Terminplan. Diese teilte ich dem NJV am 5.1.2007 mit. Nach dem 1. JASP Training in Todtglüsingen, setzten sich Holger, Siegfried, Astrid und ich zu einer längeren Sitzung am 9.1.2007 in Todtglüsingen zusammen, um konkrete inhaltliche Absprachen zu treffen und Terminprobleme auszuräumen. In diesem Gespräch wurden auch die von mir schon in der Mail angesprochenen unpassenden NJV Termine der Tageslehrgänge für unserem Bezirk besprochen. Holger sah bei allen von mir geschilderten Bedenken bezüglich der

Terminierung keine Probleme. Der NJV Tageslehrgangstermin am 16.09.2007, am dem auch ein für den 15./16.9.2007 ein Bezirkswocheendtraining mit Klaus geplant war, stellte für Holger kein Problem dar. Er sah keine Terminüberscheidung gegeben, da an den Tageslehrgängen des JASP, nach dem 1. Halbjahr 2007, nur die Judoka teilnehmen dürfen, die zuvor mehrmals an den JASP´s trainiert haben. Dieser Sachstand wurde bei einer weiteren Sitzung am 13.2.2007 in Todtglüsingen von Holger bestätigt.
Merkwürdigerweise wurde nach den Sommerferien 2007 von NJV Seite über die katastrophale Terminierung in unserem Bezirk und meiner Person („... Michi legt einfach ein Bezirkstraining 15./16.9. als Konkurrenzveranstaltung auf dem NJV Termin“) hergezogen. Auch ein Vereinsvertreter aus dem Raum Uelzen gab diese unwahren Behauptungen im Gesprächen mit anderen Vereinvertretern weiter.

Bezirkstraining
Für 2007 konnten wir Klaus Peukert als Trainer für das Bezirkstraining gewinnen. Hier konnten wir nahezu eine Verdopplung der Teilnehmerzahlen verzeichnen.

Danke
Bei den Ausrichtern bedanke ich mich herzlich für die Übernahme der Veranstaltungen.
Den Referenten meinen herzlichen Dank für eure ehrenamtliche Arbeit. Danke für eure Zeit, die ihr für das Amt opfert.
Danke an alle, die mich überstützt haben.

Michael Hoffmann

Bericht Referentin U14 männlich

Die Ergebnisse der Meisterschaften und Turniere werde ich an dieser Stelle nicht erneut aufführen, da sie bereits alle im Netz veröffentlicht worden sind.

Anlässlich der Bezirksvorstandssitzung im vergangenen Jahr sind Hans, David, Michael und ich von unseren Ämtern zurückgetreten. Ich habe mich bereit erklärt das Amt kommissarisch weiter zu führen bis zum nächsten Bezirksverbandstag. Leider gestaltete sich die Terminsuche als sehr schwierig und langatmig.

Die Zusammenarbeit mit Teilen des geschäftsführenden Vorstands (mit Ausnahme des Schatzmeisters , René Konrad) gestaltete sich als sehr zäh. Der Informationsfluss war unbefriedigend und leider nicht so, wie ich es mir gewünscht hätte.

Anfragen (Mithilfe Pool Turnier U14 weiblich) wurden unzureichend, bis gar nicht beantwortet!!!!!! Dabei sollte berücksichtigt werden, das ich nicht für die U 14 männlich um Mithilfe gebeten habe, sondern für die U14 weiblich, die nicht mein Aufgabenbereich ist.

An dieser Stelle spreche ich Dörte meinen besonderen Dank aus, für die spontane Hilfsbereitschaft. Dörte hatte bereits am 04.05.08 in Nienhagen die BMM U14 männlich und weiblich vertretungsweise ausgerichtet.

Mein Dank gilt selbstverständlich auch allen Ausrichtern, Kampfrichtern und Referenten usw. die mich die ganze Zeit unterstützt haben in meiner Tätigkeit.

Referentin U14 männlich
Astrid Feratovic

Betreff: Richtkosten Liga 2008, Bezirksfachverbandstag am Sonntag
Von: Alexander von Wuthenau <A_v_W@web.de>
Datum: Sat, 14 Jun 2008 20:06:46 +0200
An: bettens-schwartzkopff@t-online.de, jenswendtland@aol.com, peter.gohlke@t-online.de, rene_konrad@t-online.de, siegfried.raabe1@ewetel.net, thorbenkuhn@web.de
CC: bfv-presse@bohrsty.de

Hallo zusammen,

da ich am Sonntag vormittag auch noch einen berufliche Termin habe,
kann ich nicht zum Bezirksverbandstag kommen.

Der Bericht zur Liga liegt insoweit vor, ebenso die Ergebnisse des letzten Kampftages.

Obwohl noch nicht alle Abrechnungen vorliegen, rechne ich für die Saison 2008
mit folgende Kosten:
Ligareferenten v.Wuthenau und Bettens-Schwarzkopff: 1.370 €
Kampfrichter: 1.970 €
Ehrengaben: 520 €
Strafgelder: 120 €
Spenden: 400 €
Meldegelder: 2.600 €
Fehlbetrag ca. 740 €

eine genauere Aufstellung findet ihr im Anhang.
3 Punkte mal herausgegriffen:
- Ligareferenten: So angenehm es auch ist, im Prinzip reicht 1 Referent pro Kampftag
(zeitweilig waren beide anwesend)
- Kampfrichter: Es fällt schon auf, dass die Ausrichtung in Lüneburg bei 2 Matten
deutlich preiswerter als die Bremen war, obwohl auch die Bremer Kampfrichter sehr
ortsnah eingesetzt waren. Pauschal gesagt sind die Ausrichtungen in Stade
mit ca. 400 € immer ziemlich kostenintensiv, obwohl es hier meist Doppelveranstaltungen sind.
- Ehrengaben: durch die Trennung in 2 Ligen haben sich hier die Kosten näherungsweise
verdoppelt. Schwerpunkt sind die Urkunden, hier müssen wir m.E. überlegen ob
Urkunden von den Erwachsenen überhaupt so wichtig genommen werden
oder ob eine andere Form (nur eine große Mannschaftsurkunde bespielsweise)
bei geringeren Kosten nicht mehr Zuspruch findet.

Ansonsten wünsche ich der Versammlung einen vor allem substantiell erfolgreichen Verlauf!

Gruß
Alex

Ihre Messenger, Communities und E-Mails jetzt in einem Programm!
WEB.DE MultiMessenger http://www.produkte.web.de/messenger/?did=3071

Abrechnung Bezirksliga 2008.xls	**Content-Type:** application/vnd.ms-excel **Content-Encoding:** base64

Veranstaltung	Ort	von und zurück	Datum	Tagegeld	gefahrene Km	Kilometer-geld	Gesamt	Kampf-richter	
Bezirksligatagung	Soltau	Erwitte	01.12.2007	25,00 €	460	115,00 €	140,00 €		
1.Kampftag	Lüneburg	Erwitte	09.02.2008	25,00 €	570	142,50 €	167,50 €	209,50 €	
2.Kampftag	Tostedt	Erwitte	08.03.2008	25,00 €	545	136,25 €	161,25 €	292,90 €	
3.Kampftag	Stade	Erwitte	05.04.2008			0,00 €	0,00 €	446,75 €	
NJV Verbandstag	Hannover	Erwitte	13.04.2008	25,00 €	346	86,50 €	111,50 €		
4.Kampftag	Winsen	Erwitte	19.04.2008			0,00 €	0,00 €	262,00 €	
5.Kampftag	Stade	Erwitte	17.05.2008	25,00 €	660	165,00 €	190,00 €	400,75 €	
6.Kampftag	Bremen	Erwitte	31.05.2008	25,00 €	540	135,00 €	160,00 €	362,50 €	
		Mark Bettens-Schwarzkopff gesamt (Mail vom 06.06.2008):					440,00 €		
							1.370,25 €	**1.974,40 €**	
							Übertrag	1.370,25 €	
							Pokale	76,63	
							Urkunden	412,25	
							Ehrengaben	32,77	
							Gesamt	3.866,30 €	
							abzüglich Spende	-400,00 €	
							bleibt	3.466,30 €	78%
							Meldegelder	2.600,00 €	
							Strafgelder (nur prognostiziert!)	120,00 €	
							Differenz	**-746,30 €**	

Bezirk Lüneburg
Kampfrichterreferent

Jens Wendtland
29221Celle, Burgstr. 55

Veranstaltung: BezLiga Männer 5.KT **Ort:** D 21339 Lüneburg/Kreideberg Schule Thorner Str. **Datum:** 09.02.2008

Name / Vorname	Wohnort	An/Abreise	Gefahrene KM	Mitfahrer	Fahrtkosten PKW/DB	Mitfahrer km-Geld	Tagegeld inkl. Verplegungsmehraufwand	Hotelkosten	Kleidergeld	Gesamtbetrag	Unterschrift
Derkach, Oleg	Lüneburg		6	0	1,50	0,00	25,00		3,00	29,50	
Bohrs, Nils	Wittorf		20	0	5,00	0,00	25,00		3,00	33,00	
Kuhn, Thorben	Buchholz		110	1	27,50	5,50	25,00		3,00	61,00	
Remm, Regina	Buchholz		20	0	5,00	0,00	25,00		3,00	33,00	
Wendtland, Jens	Celle		100	0	25,00	0,00	25,00		3,00	53,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
Gesamtsumme:					64,00	5,50	125,00	0,00	15,00	209,50	

Für die Versteuerung ist der Empfänger selbst Verantwortlich.

Sachlich u. rechnerisch richtig:JW

Bezirk Lüneburg
Kampfrichterreferent

Jens Wendtland
29221Celle, Burgstr. 55

Veranstaltung: BezLiga Männer 2.KT **Ort:** D 21339 Lüneburg/Kreideberg Schule Thorner Str. **Datum:** 08.03.2008

Name / Vorname	Wohnort	An/Abreise	Gefahrene KM	Mitfahrer	Fahrtkosten PKW/DB	Mitfahrer km-Geld	Tagegeld inkl. Verplegungsmehraufwand	Hotelkosten	Kleidergeld	Gesamtbetrag	Unterschrift
Bohrs, Nils	Wittorf		114	0	28,50	0,00	25,00		3,00	56,50	
Clausnitzer, Claus	Celle		180	0	45,00	0,00	25,00		3,00	73,00	
Iske, Friedhelm	Holm-Seppensen		-	0	0,00	0,00	25,00		3,00	28,00	
Kuhn, Thorben	Buchholz		48	1	12,00	2,40	25,00		3,00	42,40	
Hammou,Tarek	Buxtehude		48	0	12,00	0,00	25,00		3,00	40,00	
Görgens,Sven	Hamburg		100	0	25,00	0,00	25,00		3,00	53,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
Gesamtsumme:					122,50	2,40	150,00	0,00	18,00	292,90	

Für die Versteuerung ist der Empfänger selbst Verantwortlich. **Sachlich u. rechnerisch richtig:JW**

Bezirk Lüneburg
Kampfrichterreferent

Jens Wendtland
29221Celle, Burgstr. 55

Veranstaltung: 3. KT BezLiga Männer **Ort:** Stade, Realschulhalle Camper Höhe, Timm Kröger Str. **Datum:** 05.04.2008

Name / Vorname	Wohnort	An/Abreise	Gefahrene KM	Mitfahrer	Fahrtkosten PKW/DB	Mitfahrer km-Geld	Tagegeld inkl. Verplegungsmehraufwand	Hotelkosten	Kleidergeld	Gesamtbetrag	Unterschrift
Bohrs, Nils	Wittorf		162	0	40,50	0,00	25,00		3,00	68,50	
Burwieck, Marcel	Estorf		-	0	0,00	0,00	25,00		3,00	28,00	
Iske, Friedhelm	Holm-Seppensen		110	0	27,50	0,00	25,00		3,00	55,50	
Schikorra, Klaus	Bremen		45	0	11,25	0,00	25,00		3,00	39,25	
Thye, Michael	Buxtehude		50	0	12,50	0,00	25,00		3,00	40,50	
Walther-Schwone, Chr.	Hagenah		30	1	7,50	1,50	25,00		3,00	37,00	
Wendtland, Jens	Celle		260	0	65,00	0,00	25,00		3,00	93,00	
Zöllner, Thomas	Bremen		190	1	47,50	9,50	25,00		3,00	85,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
Gesamtsumme:					211,75	11,00	200,00	0,00	24,00	446,75	

Für die Versteuerung ist der Empfänger selbst Verantwortlich. **Sachlich u. rechnerisch richtig:JW**

They
BLZ:600 90800
KTO 4192990
Spaderbank BW

Schikorra:
BLZ: 29050101,00
KTO 12023594,00
Sparkasse Bremem

Bezirk Lüneburg
Kampfrichterreferent

Jens Wendtland
29221Celle, Burgstr. 55

Veranstaltung: BezLiga Männer 3KT **Ort:** D 21423 Winsen, Schulen Bürgerweide **Datum:** 19.04.2008

Name / Vorname	Wohnort	An/Abreise	Gefahrene KM	Mitfahrer	Fahrtkosten PKW/DB	Mitfahrer km-Geld	Tagegeld inkl. Verplegungsmehraufwand	Hotelkosten	Kleidergeld	Gesamtbetrag	Unterschrift
Burkhardt, Dennis	Hannover		-	0	0,00	0,00	20,00		0,00	20,00	
Clausnitzer, Claus	Celle-Altencelle		220	1	55,00	11,00	25,00		3,00	94,00	
Kuhn, Thorben	Buchholz		70	1	17,50	3,50	25,00		3,00	49,00	
Remm, Regina	Buchholz-Sprötze		20	0	5,00	0,00	25,00		3,00	33,00	
Steiger, Andreas	Lüneburg		40	0	10,00	0,00	25,00		3,00	38,00	
Wendtland, Jens	Celle		-	0	0,00	0,00	25,00		3,00	28,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
Gesamtsumme:					87,50	14,50	145,00	0,00	15,00	262,00	

Für die Versteuerung ist der Empfänger selbst Verantwortlich. **Sachlich u. rechnerisch richtig:JW**

Bezirk Lüneburg
Kampfrichterreferent

Jens Wendtland
29221Celle, Burgstr. 55

Veranstaltung: 5. KT BezLiga Männer **Ort:** Stade, Realschulhalle Camper Höhe, Timm Kröger Str. **Datum:** 17.05.2008

Name / Vorname	Wohnort	An/Abreise	Gefahrene KM	Mitfahrer	Fahrtkosten PKW/DB	Mitfahrer km-Geld	Tagegeld inkl. Verplegungsmehraufwand	Hotelkosten	Kleidergeld	Gesamtbetrag	Unterschrift
Badusche, Merle	Wietze-Jeversen		185	0	46,25	0,00	25,00		3,00	74,25	
Bohrs, Nils	Wittorf		162	0	40,50	0,00	25,00		3,00	68,50	
Görgens, Sven	Hamburg		110	0	27,50	0,00	25,00		3,00	55,50	
Iske, Friedhelm	Holm-Seppensen		110	1	27,50	5,50	25,00		3,00	61,00	
Kuhn, Thorben	Buchholz		110	2	27,50	11,00	25,00		3,00	66,50	
Remm, Regina	Buchholz-Sprötze		-	0	0,00	0,00	25,00		3,00	28,00	
Walther-Schwone, Chr.	Hagenah		30	1	7,50	1,50	25,00		3,00	37,00	
Wendtland, Jens	Celle	Bereits durch BMM U11 abgerechnet								0,00	
Wolf, Simone	Seevetal-Maschen		40	0	10,00	0,00	0,00		0,00	10,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
Gesamtsumme:					186,75	18,00	175,00	0,00	21,00	400,75	

Für die Versteuerung ist der Empfänger selbst Verantwortlich. **Sachlich u. rechnerisch richtig:JW**

Bezirk Lüneburg
Kampfrichterreferent

Jens Wendtland
29221Celle, Burgstr. 55

Veranstaltung: 6. KT BezLiga Männer **Ort:** Stade, Realschulhalle Camper Höhe, Timm Kröger Str. **Datum:** 05.04.2008

Name / Vorname	Wohnort	An/Abreise	Gefahrene KM	Mitfahrer	Fahrtkosten PKW/DB	Mitfahrer km-Geld	Tagegeld inkl. Verplegungsmehraufwand	Hotelkosten	Kleidergeld	Gesamtbetrag	Unterschrift
Drews, Ronald	Bremen		50	0	12,50	0,00	25,00		3,00	40,50	
Hülsmeier, Steven	Oldenburg		100	0	25,00	0,00	25,00		3,00	53,00	
Kuhn, Thorben	Buchholz		200	0	50,00	0,00	25,00		3,00	78,00	
Menke, Ralf	Wildeshausen		80	0	20,00	0,00	25,00		3,00	48,00	
Wendtland, Jens	Celle		300	0	75,00	0,00	20,00		0,00	95,00	
Zöllner, Thomas	Bremen		80	0	20,00	0,00	25,00		3,00	48,00	
				0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
				0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
			-	0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
Gesamtsumme:					202,50	0,00	145,00	0,00	15,00	362,50	

Für die Versteuerung ist der Empfänger selbst Verantwortlich. **Sachlich u. rechnerisch richtig:JW**

Visselhövede Fr. 6.6.08

Kassenprüfer-Bericht

Wir haben Einsicht in die Rechnungsbelege und Kontoauszüge bei Herrn Rene Konrad genommen mit dem Ziel, die Kasse des Bezirksjudoverbands Lüneburg/Stade für das Geschäftsjahr 2007 zu prüfen.
Wir befinden danach die Kasse für sachlich und rechnerisch korrekt geführt.

Jan-Peter Scharff

Günther Lederach

BERICHTE

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Kampfrichterreferent Lüneburg-Stade Jens Wendtland

Bericht Referat Kampfrichterwesen:

Kampfrichterwesen:
Neue Kampfrichterlizenzen 2007 und 2008 erwarben:
Bundes-B:
Thorben Kuhn (BW Buchholz)
Bezirks-A:
Nils Bohrs (KS Lüneburg)
Merle Badusche (SV Hambüren)
Bezirks-B:
Daniel F. Burmeister (VFL Suderburg)
Zwei weitere stehen kurz vor der Prüfung:
Christoph Petershagen (KS Lüneburg)
Michael Graue (TuS Hohne-Spechtshorn)

Vier Teilnehmer des Landeskampfrichterpilotlehrganges werden zur Zeit im Bezirk eingesetzt.
Mit Bezirkslizenz:
Daniel F. Burmeister (VFL Suderburg)

Mit Kreislizens:
Nicolas Nieschke (HSV Stöckte)
Simone Wolf (MTV Ramelsloh)
Florian Bachmann (JG Uelzen)

Weiter sollen die NJV Kader Athleten und Landes Piloten
Johannes Neumann (JG Uelzen) und
Florian Neumann (JG Uelzen)
eingesetzt werden.
Der Bezirk arbeitet hier eng mit dem Landesverband zusammen, was uns erneut ein Lob von Seiten des Landeskampfrichterreferenten Dietmar Görke einbrachte.

Von zwei Kreisen wurden Kampfrichter angemeldet.
Enrico Liedke (STD/CUX)
Mirco Zemwa (STD/CUX)
Krista Hamborg (STD/CUX)

Marcel Burwiek(VER/ROW/OHZ)

Zur Zeit stehen dem Bezirk 29 aktive Kampfrichter zur Verfügung. Dazu kommen noch 4 Piloten des Landes und 4 von den Kreisen gemeldete.
Die Kampfrichter werden durch die Kampfrichterkommission beobachtet und verbessert. Dadurch konnte die Gesamtleistung der Bezirkskampfrichter gesteigert werden.
Leider reicht die Anzahl der Kampfrichter im Bezirk noch nicht aus.
Schwierig ist es Kampfrichter für die Liga einzusetzen, da viele in Mannschaften kämpfen. Als Verstärkung kommen daher Kampfrichter aus anderen Bezirken und aus Bremen zum Einsatz.

Verbandsarbeit:
In meiner Funktion habe ich an fast allen Vorstandsitzungen teilgenommen.
Diese hätte ich mir effektiver gewünscht und gehofft, dass mehr Zeit in die Vorbereitung investiert worden wäre. Hier muss ich den Schatzmeister Rene Konrad ausdrücklich von ausschließen.
Die Zusammenarbeit mit anderen effektiv arbeitenden Referenten ist gut.
Der Informationsfluss vom BFV Präsidium ist so spärlich, dass Fragen von Judoka oft unbeantwortet bleiben mussten.

Die Wehemenz gegen die Kenntnisnahme von Satzung, Ordnungen und Fristen führt u.a. dazu, dass wiederholt die beiden Stellvertretenden Referent (Liga und Kampfrichter) nicht eingeladen wurden.
Von Seiten des Vizepräsidenten Sport (Siegfried Raabe) gingen keinerlei Impulse ein.
Siegfried konnte sich vielmehr daran erfreuen, dass alles so gut läuft.
Vorschläge die zu mehr Transparenz für die Mitglieder im Finanzwesen und Kosten/Nutzen Übersicht führen sollten, wurden einfach geblockt. Für mich ist es nicht logisch, warum Fahrten und Tagegelder für Verbandsarbeit aus dem Kampfrichteretat genommen werden müssen und nicht wie im NJV und den anderen Bezirken aus einem Extrakonto.
Ich denke es ist möglich, noch am Tage eines Wettkampfes zu sagen, ob wir mit Plus oder Minus aus der Veranstaltung gegangen sind.
Die Terminplanung gestaltet sich noch immer schwierig. Ich denke, es sollte Ende dieses Jahres schon ein Grundgerüst der Bezirksveranstaltungen im Netz stehen. Sicherlich ist hier eine dringende Überarbeitung der NJV Seite oder eine eigene Bezirksseite nötig.

Der Bezirk entsandte mich als Delegierter zum Verbandsbeirat, in dessen Namen ich drei Anträge stellte. Diese konnten jedoch durch zu späte Versendung der Delegiertenunterlagen von Seiten des NJV nicht beim Verbandstag am 13.04.2008 behandelt werden. Dies soll nun durch einen außerordentlichen Verbandstag anstelle des Beirates im Herbst 2008 nachgeholt werden.

Die Verfahrensweise der Entsendung zum Beirat durch das Bezirkspräsidium ist für mich unbefriedigend, da die Delegierten oft zu spät oder gar nicht der Geschäftstelle gemeldet werden.
Die Folge war, dass der Bezirk seine 8 Stimmen bei entscheidenden Abstimmungen nicht nutzen konnte.
Hier ist nur innerhalb des letzten ¾ Jahres Besserung eingetreten, da die Geschäftstelle die Unterlagen an wiederholt erschienenen Teilnehmer geschickt hat, und nicht durch Initiative des Bezirkspräsidiums.

Ich nahm an der Ligatagung teil, auf der ich die Interessen der Kampfrichter vertreten konnte.
Dadurch konnte ein neuer Ligamodus eingeführt werden, bei dem es zu einer geteilten Rückrunde kommt, was die Kampftage kürzer macht.

Auf Nachfragen bestellte mich der Bezirk in die NJV Satzungskommission.

Schwerpunkte waren hier die Überarbeitung der Finanzordnung und Satzung.
Ein Teil ist in den Anträgen zu lesen gewesen. Weiterer ist in Arbeit und einiges ist weiterhin zu erarbeiten.
Ich kann jedoch sagen, dass mir liberale Regelungen am Herzen liegen und ich unseren NJV als Dienstleister für die Mitglieder sehe.

Zusammenfassung:

Abschließend möchte ich schreiben, dass mir die Arbeit mit den veränderungsbereiten Judoka sehr viel Spaß macht. Ich hoffe dass durch die Neuwahl des NJV Präsidium die Aufbruchstimmung auch weiter in unserem Bezirk vorangeht und mit einem neuen Bezirkspräsidium ein zukunftweisendes zielorientiertes Arbeiten möglich ist.

Celle 20.04.2008
Jens Wendtland
Kampfrichterreferent Lüneburg-Stade

Bezirkslehrreferent Hartmut Schrage

Bericht: Übungsleiterfortbildung im Bezirk Lüneburg-Stade 2007

Die angebotenen Fortbildungsmaßnahmen auf Bezirksebene fanden guten Zuspruch von fortbildungswilligen Übungsleitern bzw. anderen Interessierten aus unserem Bezirk, als auch durch Judoka aus anderen Bezirken.

Der erste Lehrgang fand am 13.10.2007 in Verden-Borstel statt, mit 19 Teilnehmern zum Thema Anwendungsaufgaben Stand-Boden.

Der zweite Lehrgang am 17.11.2007 wurde in Verbindung mit dem NJV durchgeführt. Dieser Lehrgang diente gleichzeitig der Übungsleiterfortbildung als auch zur Verlängerung der Prüferlizenz. Hierzu kamen 65 Teilnehmer nach Horneburg. Das Thema dieser Veranstaltung war die Nage No Kata für den 3.-1. Kyu. Als Referenten des NJV waren Kurt Teller und Wolfram Diester eingesetzt.

Der dritte Lehrgang fand am 8.12.2007 traditionsgemäß in Celle statt. Es kamen 25 Teilnehmer zum Thema Ausbildungsprogramm 2. – 1. Kyu.

Mein Dank geht an die langjährigen Teilnehmer, an die Ausrichter und den eingesetzten Lehrkräften.

Mein ursprüngliches Vorhaben, für die Tätigkeit als Bezirkslehrreferent mit Ablauf der Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung zu stehen, musste ich überdenken. Anlaß dazu gaben mir vielfache Rückmeldungen vom NJV-Lehrteam, von Teilnehmern und vom Bezirksvorstand, die ein Ausscheiden meinerseits aus der Lehrtätigkeit sehr bedauern würden. Diese vielfachen Wünsche bestätigen mich, dass meine Lehrangebote weiterhin gern genutzt werden und veranlassen mich, für eine weitere Periode zu kandidieren.

Hartmut Schrage

Alexander v.Wuthenau
Eberhard-Klausenberg-Str. 7
59597 Erwitte

Erwitte, den 18.Mai 2008

Zwischenbericht des Ligareferenten - Bezirksliga 2008

Die Zahl der teilnehmenden Vereine ist von 11 auf 13 gestiegen. Damit war eine eingleisige Liga mit kompletter Hin- und Rückrunde nicht mehr möglich, so dass wir einen neuen Modus finden mussten. Letztlich ist dabei eine Hinrunde mit 4 Kampftagen und eine Rückrunde mit 2 Kampftagen herausgekommen. In der Hinrunde treffen dabei alle Vereine aufeinander. In der Rückrunde bilden die in der Hinrunde ermittelten oberen 7 Tabellenplätze die „Bezirksoberliga“ und die zweite Hälfte der Tabelle bildet die „Bezirksliga“. Damit treffen in der Rückrunde nur näherungsweise leistungsgleiche Vereine aufeinander.

Inzwischen ist die Hinrunde bei sehr gutem sportlichem Niveau gelaufen; die Rückrunde hat begonnen. Am 31.05.2008 wird der letzte Kampftag in Bremen ausgetragen, in der jeweiligen Spitzengruppe geht es sehr eng zu.

Dank der Disziplin der Teilnehmer und Betreuer, ausgezeichneter Ausrichtungen und einem hohen persönlichen Einsatz der Kampftrichter liefen die Veranstaltungen bisher sehr gut.

Die teilweise sehr späte Meldung zur Bezirksliga macht eine vorausschauende Planung zunichte. Entsprechend chaotisch lief die Ligatagung am 01.12.2007 in Soltau. Am Ende der Tagung standen Modus, Termine und Ausrichter nicht fest.
Für das Judo in Erwachsenenbereich ist die Liga mit die wichtigste Veranstaltung im Bezirk, daher will ich möglichst vielen Vereinen die Teilnahme ermöglichen, doch wir müssen die Meldedisziplin verbessern!

Ansonsten ist die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, Betreuern und Vereinen gut und im sportlichen Geiste, alle ziehen an einem Strang und so haben wir bisher alle größeren und kleineren Schwierigkeiten bewältigt. Mark Bettens-Schwarzkopff, Jens Wendland, Torben Kuhn und Siegfried Raabe waren mir eine große Hilfe, zumal ich nicht auf allen Wettkampftagen anwesend sein konnte.

Auf dem NJV-Verbandstag am 13.04.2008 in Hannover wollte ich –wie angekündigt- per Antrag die Alterklasse für die Bezirksligen herabsetzen lassen. Leider waren auch rechtzeitig gestellte Anträge aus formalen Gründen nicht beschlussfähig. In diesem Zusammenhang bitte ich den Bezirkvorstand um Unterstützung um beim NJV eine entsprechende Regelung noch rechtzeitig zur Saison 2009 zu erwirken.

Alexander v.Wuthenau

Bericht Vorsitzender Bezirk Lüneburg/Stade 2008

Im vergangenen Zeitraum habe ich mich wieder stärker im Bezirk engagiert.

Ich bin im Januar und März auf den U11 und U14 Turnieren gewesen und habe dort für das Training in unseren Standorten Uelzen, Hermannsburg, Stade und Bassen geworben.
Auf dem U14 – Turnier in Lüneburg habe ich dann unseren langjährigen U14 w – Wart Hans Lansing verabschiedet.

Auf dem Ligakampftag in Todtglüsingen habe ich mit Vereinsvertretern gesprochen und die Möglichkeiten der Trainingsintensivierung ausgelotet.

Parallel dazu habe ich mich bemüht Vereinsvertreter anzusprechen um jemanden für die Position des U14 w – Wartes und den Jugendleiter zu finden.
Für die Position des U14w – Wartes habe ich jemanden gefunden, der bereit ist diese Aufgabe zu übernehmen. Er wird am 08.06.08 auf dem Turnier mit Unterstützung den weiblichen Teil mitbearbeiten, um dann zu entscheiden, ob er die Aufgabe übernehmen will.
Für das Amt des Jugendleiters (oder auch Präsident Jugend) hat sich Marcel Lansing bereit erklärt, zu kandidieren.
Weiterhin habe ich den Schatzmeister bei der Fertigstellung des Jahresabschlusses 2007 unterstützt.

Auch durfte ich mit um die Terminierung des Verbandstages kümmern, da es schwierig war einen passenden Termin zu finden, weil es unter anderem zu Verschiebungen bei den Turnieren kam.

Als traurigste Aufgabe dieser Zeit habe ich den Bezirk auf der Beerdigung der Frau unseres Sportkameraden Manfred Haase vertreten.

Das soll es erst einmal gewesen sein.

Für Fragen stehe ich dann auf dem Verbandstag zur Verfügung.

Nils Bohrs – Pressereferent – Birkenweg 14 – 21357 Wittorf

Wittorf, 24. Mai 2008

Bericht des Pressereferenten zum Bezirksverbandstag 2008 in Neuenkirchen/Brochdorf

Seit meinem letzten Bericht war ich zuständig für das Erstellen und Veröffentlichen der Ausschreibung und Ergebnisse im NJV-Internet. Gerade letzteres nahm mehr Zeit in Anspruch als nötig wäre, da ich die Ergebnisse von den Referenten zum Teil zwar im Format des Meisterschaftsmanagers bekomme die Seite dieses Format aber nicht mehr verarbeiten kann. So muss ich jeden Namen, Verein und Kreis manuell in die vorgesehenen Felder eintragen oder kopieren.

Die BezirksInfos 0307, 0407, 0108 und 0208 habe ich seit dem zusammengestellt und an den Verteiler versandt.

Ich war verantwortlich für das Schreiben der Protokolle der Vorstandssitzungen vom 28. September 2007 und 7. Februar 2008.

Außerdem hat mich der Vorstand mit der Vorbereitung dieses Verbandstages beauftragt. Zu den Aufgaben zählen die Koordination der Terminfindung, Veröffentlichen der Tagesordnung, Schreiben der Einladung, Sammeln der Berichte und Anträge und der Versand der Unterlagen an die Mitglieder.

In den letzten Monaten habe ich damit begonnen, ein neues Briefpapier zu entwerfen als Beginn eines einheitlichen Auftretens bei Veröffentlichungen. Diese Arbeit werde ich (eine Wiederwahl vorausgesetzt) in Abstimmung mit dem NJV zu einem Corporate-Design weiterentwickeln.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand hat im Allgemeinen sehr gut funktioniert, aber es gibt einen Wermutstropfen was die Kommunikation vor allem mit dem Präsidium angeht. Leider musste ich auf Antworten bei Fragen an das Präsidium sehr lange warten oder die Antworten blieben komplett aus. Auch war es kaum möglich Mitglieder des Präsidiums telefonisch zu erreichen. Davon aus zu nehmen ist in jedem Fall unser Schatzmeister Rene Konrad, dieser war immer die letzte Möglichkeit doch noch an die benötigten Informationen heranzukommen, sowohl per Email als auch per Telefon.

Ich möchte mich bei allen Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich stehe am 15. Juni 2008 für eine Wiederwahl zur Verfügung, da es im Bezirk Themen in der Öffentlichkeitsarbeit gibt, die dringend bearbeitet werden müssen um die Mitglieder besser mit den benötigten Informationen zu versorgen.

mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs
(Pressereferent)

Bezirksfachverband -Judo- Lüneburg/Stade

Bericht des Prüfungsreferenten 2007/2008 — 16. April 2008
Dennis Burkhardt

1. Lehrgänge und Kata-Schulungen 2007/2008

Eine der ersten Änderungen seit dem Jahr 2007 besteht in der Lehrgangsgestaltung. Das Format der Lehrgänge wird themenspezifisch aufgehängt (z.B.: „**Standtechniken der DanPO**“ oder „**Nage-no-Kata**“) und deren Dauer beträgt in der Regel 4 Stunden. Eine weitere Zielvorgabe ist die Ausgabe eines themenspezifischen Skriptes als Handreichung für jeden Teilnehmer.
Anschließend werden diese Skripte auf meiner Webseite http://www.judo-base.de/ zum Download bereitgestellt. Für die ersten Lehrgänge in diesem Jahr wurde dieses Ziel erreicht.

Diese Lehrgänge richten sich somit nicht nur an Prüfungsanwärter, sondern an all diejenigen, die sich mit den entsprechenden Themen der angebotenen Lehrgänge beschäftigen wollen.

Bis zur Erstellung dieses Berichtes fanden 8 Lehrgänge in Soltau und 5 Lehrgänge in Suderburg statt. Die Teilnehmerzahlen scheinen der Neugestaltung der Lehrgänge Recht zu geben. Die unten angegebenen Zahlen sind folgender Maßen zu lesen: **TN-Anzahl (+ Lehrer und Ausbilderteam-Mitglieder)**.

1.1 Die Lehrgänge im Einzelnen (1. Halbjahr 2007):

Datum	Thema	Referent	Anz. TN (Ausbilderteam)
3.2.2007	**„Nage-no-Kata (1)“** Ort: Soltau	Dennis Burkhardt Ulrike Strebelow Jens Wendtland	**18** (+3)
25.2.2007	**“Standtechniken der DanPO”** Ort: Soltau	Dennis Burkhardt David Burkhardt Jens Wendtland	**21** (+3)
11.3.2007	**„Bodentechniken der DanPO“** Ort: Soltau	Stefan Franke Jens Wendtland Dennis Burkhardt	**17** (+4)
24.3.2007	**„Nage-no-Kata (2)“** Ort: Soltau	Dennis Burkhardt Ulrike Strebelow	**14** (+3)
29.4.2007	**„Standkomplex und meth./taktische Aufgabe“** Ort: Soltau	David Burkhardt Dennis Burkhardt	**12** (+6)
12.5.2007	**„ Standtechniken der DanPO“** Ort: Soltau	David Burkhardt Thomas Ordon	**8** (+2)
10.6.2007	**„Bodenkomplex”** Ort: Soltau	Stefan Franke Dennis Burkhardt	**8** (+5)
23.6.2007	**„Nage-no-Kata (3)“** Ort: Soltau	Dennis Burkhardt Ulrike Strebelow Jens Wendtland Marcel Lansing	**7** (+4)

1.2 Die Lehrgänge im Einzelnen (2. Halbjahr 2007):

Datum	Thema	Referent	Anz. TN (Ausbilderteam)
16.9.2007	**„Bodentechnik und Bodenkomplex“** Ort: Suderburg	Stefan Franke	**15** (+1)
30.9.2007	**„Nage-no-Kata (1)“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt Ulrike Burkhardt	**18** (+6)
13.10.2007	**„Standtechniken und Standkomplex“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt Marcus Ordon	**12** (+4)
17.11.2007	**„Workshop zur Dan-Vorbereitung“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt Ulrike Burkhardt Stefan Franke Thomas Ordon Jens Wendtland Dieter Wermuth	**19** (+6)
2.12.2007	**„Workshop zur Dan-Vorbereitung“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt Ulrike Burkhardt Stefan Franke Marcus Ordon Thomas Ordon Jens Wendtland Dieter Wermuth	**21** (+7)

1.3 Die Lehrgänge im Einzelnen (1. Halbjahr 2008):

Datum	Thema	Referent	Anz. TN (Ausbilderteam)
10.2.2008	**„Bodentechnik und Bodenkomplex“** Ort: Suderburg	Stefan Franke	**12** (+2)
17.2.2008	**„Nage-no-Kata“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt Ulrike Burkhardt	**9** (+4)
24.2.2008	**„Workshop zur Dan-Vorbereitung“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt Ulrike Burkhardt Stefan Franke Thomas Ordon Dieter Wermuth	**12** (+4)

2. Ausbilderteam

Eine weitere Neuerung besteht in der Etablierung eines Ausbilderteams im Bezirk. Für dieses Vorhaben habe ich mich direkt mit jungen Judoka des Bezirkes in Verbindung gesetzt und diese dafür begeistern können. Ziel ist es eine einheitliche Dan-Ausbildung in breiter Fläche des Bezirkes gewährleisten zu können. Dafür ist es aber notwendig sowohl Prüfer, als auch Prüfling vorzubereiten.

Da das Budget des Bereichs Prüfungswesen begrenzt ist und somit keine gesonderten Workshops für das Ausbilderteam angeboten werden können, konnte das Präsidium des Bezirkes dazu bewogen werden, von mir benannten Mitgliedern des Ausbilderteams zumindest die Teilnahmegebühr für die Themenlehrgänge des Bezirkes zu erlassen. Auf diesem Wege konnte ich mich deren Teilnahme an diesem Lehrgängen vergewissern.

2.1 Mitglieder des Ausbilderteams (alphabethische Sortierung)

David Burkhardt
Ulrike Burkhardt
Stefan Franke
Marcel Lansing
Marcus Ordon
Thomas Ordon
Jens Wendtland
Dieter Wermuth

3. Dan-Prüfungen

3.1 1. Halbjahr 2007

Am 7. Juli 2007 fand in Suderburg die erste Prüfung in meiner Amtszeit statt. Von den 12 Anwärtern zum 1. bzw. 2. Dan konnten 10 Judoka ihr gestecktes Ziel erreichen.Die Prüfungsgruppe wurde in zwei Gruppen aufgeteilt und durch zwei Prüfungskommissionen geprüft. Als Prüfer waren (alphabethische Ordnung) tätig: **David Burkhardt** (4. Dan), **Dennis Burkhardt** (5. Dan), **Claus Clausnitzer** (5. Dan), **Marcel Lansing** (2. Dan), **Marcus Ordon** (2. Dan) und **Jens Wendtland** (3. Dan). Die neuen Dan-Träger sind:

2. Dan:

Stefan Franke	KS Lüneburg
Christian Walther-Schwone	Shintai Judoschule Bremerförde

1. Dan:

Nils Bohrs	KS Lüneburg
Thomas Claus	Hansa SV Stöckte
Björn Kiesow	Hansa SV Stöckte
Thorben-Christian Kuhn	Blau-Weiß Buchholz
Christoph Petershagen	KS Lüneburg
Norman Skiba	TSV Winsen
Ulrike Strebelow	Phönix Soltau
Norbert Tschritter	Hansa SV Stöckte

3.2 2. Halbjahr 2007

Die am 2. Dezember 2007 anvisierte Bezirks-Dan-Prüfung konnte mangels Interessenten nicht stattfinden. Es hatten sich bis zum Meldeschluss lediglich 2 Anwärter für eine Gesamtprüfung gemeldet. In Absprache mit meinem Amtskollegen aus Hannover, Wolfram Diester, stellten sich beide dort der Prüfung zum 1. Dan. Prüfer waren (alphabethische Ordnung): **Dennis Burkhardt** (5. Dan), **Wolfram Diester** (4. Dan) und **Jutta Milzer** (3. Dan).

1. Dan:

Jan Kompter	TV Sottrum
Anita Pöppelmeyer	TV Sottrum

3.2 1. Halbjahr 2008

Am 9. März 2008 fand in Suderburg eine Dan-Prüfung statt. Vier Anwärtern zum 1. Dan absolvierten mit sehenswerten Leistungen ihre Prüfung. Als Prüfer waren (alphabethische Ordnung) tätig: **Stefan Franke** (2. Dan), **Marcus Ordon** (2. Dan) und **Dieter Wermuth** (6. Dan). Die neuen Dan-Träger sind:

1. Dan:

Marcus Schönherr	Phönix Soltau
Youssef Diouri	Phönix Soltau
Lena Siebler	TuS Hermannsburg
Sandra Rojek	TSV Winsen

4. Ausblick

Für das 2.Quartal 2008 sind bisher folgende Termine geplant:

Datum	Thema	Referent / Prüfer
27.4.2008	**“Stand (Technik u. Komplex)“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt
18.5.2008	**„methodisch/taktische Aufgabe und Grundlagen“** Ort: Celle	Dieter Wermuth Dennis Burkhardt
25.5.2008	**„Nage-no-Kata“** Ort: Soltau	Ulrike Burkhardt Dennis Burkhardt

5. Ausrichter gesucht

In 2007 meldeten sich frühzeitig bei mir zwei Vereine (Phönix Soltau und VfL Suderburg) für die Ausrichtung der Lehrgänge im Prüfungswesen. Dankbar für die unkomplizierte Terminkoordination wurden letztendlich alle Lehrgänge an den beiden Orten durchgeführt. Da ich bereits von beiden weiß, dass die grundsätzlich auch in 2008 dazu bereit sind, würde ich ohne weitere Kenntnis anderer Ausrichter, künftige Lehrgänge zunächst ebenfalls dort durchführen wollen.

Da der Bezirk ein Flächenverband ist, wäre es durchaus sinnvoll und wünschenswert, wenn Lehrgänge auch in nordwestlicheren Gefilden stattfinden könnten. Meldungen sind hierfür ausdrücklich erwünscht.

Ich bitte zusätzlich um Informationen der Kreisprüfungsreferenten oder der Vereine, wenn mehrere Judoka einer Region sich zu einer Prüfung zum 1. oder 2. Dan stellen möchte in 2008. Je früher mich solche Informationen erreichen, desto eher kann ich die Lehrgänge und deren örtliche Platzierung auf die Bedürfnisse der Teilnehmer und des Bezirksfachverbandes abstimmen. Dabei könnte es grundsätzlich auch möglich sein, an einem Wochenende an zwei Orten Lehrgänge stattfinden zu lassen. Das macht aber nur Sinn, wenn auch genügend Teilnehmer zu erwarten sind.

Beispiel: Verein X hat 8 Aspiranten zum 1. oder 2. Dan und bittet um eine Lehrgangs-ausrichtung. Als Referent würde ich erwarten, dass diese 8 Aspiranten dann auch bei dem Lehrgang bei Verein X anwesend sind.

gez.
Dennis Burkhardt,
Bezirks-Prüfungsreferent

A K T I V A 2007

1. ANLAGENVERMÖGEN

A Sachanlagen

B FINANZANLAGEN

Sparbuch o.ä.	3.242,81

2. UMLAUFVERMÖGEN

12 Banken	4.888,43
13 Forderungn an NJV & Vereine	8.878,20
15 sonstige Forderungen	0,00
	17.009,44 *
	17.009,44 ***

P A S S I V A 2007

0. GUTHABEN PER 01. 01.	0,00
1. LANGFRIS. VERBINDLICHKEITEN	0,00
2. ÜBERTRAG NÄCHSTES JAHR	7.272,70
3. WERTBER.U.RECHNUNGSABGRENZ.	200,00

4. ANDERE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichk. aus Auszahlungen	4.785,58
sonstige Verbindlichkeiten	0,00
	4.785,58 *
G E W I N N	4.751,16
	17.009,44 ***

G + V = E R T R Ä G E 2007

A EINNAHMEN IDEELLER BEREICH

30 Bezirksumlage	4.584,00
31 NJV-Anteil Jahressichtmarke	4.622,70
33 Sonstiges	26,97
	9.233,67 *

B EINNAHMEN AUS ZWECKBETRIEB

50 Meldegelder	11.617,00
52 Rückflußmittel Prüfgsm. NJV	3.319,50
51 Prüfungen	2.340,00
53 Übungsleiterweiterbildung .	1.095,00
54 Kampfrichterbeitrag	1.680,00
55 sonstige Einnahmen	634,49
	20.685,99 *
	29.919,66 ***

G+V = AUFWENDUNGEN 2007

A KOSTEN IDEELLER BEREICH

20 Vorstand	1.943,61
21 Ehrungen etc.	0,00
22 Lehr- u. Jugendarbeit	6.991,41
23 Zinsen u. Gebühren	77,60
	9.012,62 *

B KOSTEN DES ZWECKBETRIEBES

40 Damen/Senjoren	349,49
41 Jugend U17	306,00
42 Jugend U14	914,78
43 Jugend U11	969,97
44 Kampfrichterkosten	6.913,65
45 Ausrichterkosten	2.112,00
46 Pokale, Medallien, Urkunden	421,94
47 Pressewart	183,30
48 zusätzlicher Leistungssport	1.087,19
49 Übungsleiterweiterbildung	227,50
50 sonstige Kosten	2.670,06
	16.155,88 *
G E W I N N	4.751,16
	29.919,66 ***

Haushaltsvoranschlag 2008

Einnahmen:	2007 Soll	2007 Ist (EUR)	2007/2008 Differenz	2008 Soll (EUR)
Anteil Jahressichtmarken	4.275,00 €	4.622,70 €	347,70 €	3.300,00 €
Anteil Prüfungsmark.	3.300,00 €	3.319,50 €	19,50 €	3.100,00 €
Bezirksumlage	4.500,00 €	4.584,00 €	84,00 €	4.300,00 €
Meldegelder Turniere, Meisterschaften	8.500,00 €	9.202,00 €	702,00 €	9.000,00 €
Meldegeld Liga	2.200,00 €	2.415,00 €	215,00 €	2.600,00 €
Prüfungswesen	2.000,00 €	2.340,00 €	340,00 €	2.400,00 €
Kampfrichterbeitrag	1.500,00 €	1.680,00 €	180,00 €	1.500,00 €
Lehrarbeit	1.000,00 €	440,00 €	-560,00 €	800,00 €
Sonstige Einnahmen	50,00 €	634,49 €	584,49 €	50,00 €
Zinsen	0,00 €	26,97 €	26,97 €	10,00 €
Zuzahlung Verpflegung U11/14		655,00 €	655,00 €	600,00 €
Übertrag Vorjahr				
Summe Einnahmen	**27.325,00 €**	**29.919,66 €**	**2.594,66 €**	**27.660,00 €**

Ausgaben:	2007 Soll	2007 Ist	2007/2008 Differenz	2008 Soll (EUR)
Vorsitzender P.Gohlke	800,00 €	123,50 €	676,50 €	700,00 €
Vize Sport S.Raabe	800,00 €	302,10 €	497,90 €	400,00 €
Jens W. Kampfrichter ohne Liga	5.800,00 €	5.409,15 €	390,85 €	5.800,00 €
Dörte Winkler Damen	200,00 €	69,79 €	130,21 €	200,00 €
David B. Männer ohne Liga	300,00 €	279,70 €	20,30 €	200,00 €
Alexander W. Liga	2.200,00 €	2.591,69 €	-391,69 €	2.600,00 €
Dennis B. Prüfungswesen	2.100,00 €	2.770,33 €	-670,33 €	2.800,00 €
H. Schrage Lehrarbeit	500,00 €	227,50 €	272,50 €	500,00 €
Summe Sport/lehrarbeit	**12.700,00 €**	**11.773,76 €**	**926,24 €**	**13.200,00 €**
Vize Jugend M. Hoffmann	800,00 €	300,20 €	499,80 €	400,00 €
David B. U17m	200,00 €	142,50 €	57,50 €	200,00 €
Dörte Winkler U17w	200,00 €	163,50 €	36,50 €	200,00 €
Astrid Ferato. U14m	550,00 €	441,88 €	108,12 €	500,00 €
Hans Lansing U14w	550,00 €	472,90 €	77,10 €	500,00 €
Birgit Rusche U11m	350,00 €	420,47 €	-70,47 €	500,00 €
Marcel Lansing U11w	350,00 €	549,50 €	-199,50 €	500,00 €
Lehrgänge (KaU11)	1.500,00 €	1.007,38 €	492,62 €	1.800,00 €
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	1.000,00 €	713,70 €	286,30 €	0,00 €
Bezirksstützpunkte NJV	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €
Urkunden etc.	2.100,00 €	421,94 €	1.678,06 €	4.000,00 €
Summe Jugend	**10.100,00 €**	**7.133,97 €**	**2.966,03 €**	**11.100,00 €**
Schatzmeister Rene Konrad	1.400,00 €	1.217,81 €	182,19 €	1.300,00 €
Pressewart Nils Bohrs	300,00 €	183,30 €	116,70 €	200,00 €
Ausrichtergebühren	1.950,00 €	2.112,00 €	-162,00 €	2.200,00 €
Sonderkosten/Ehrungen	325,00 €	0,00 €	325,00 €	360,00 €
Zinsen/Gebühren	50,00 €	77,60 €	-27,60 €	100,00 €
Sonstiges	500,00 €	2.670,06 €	-2.170,06 €	300,00 €
Summe Verwaltung	**4.525,00 €**	**6.260,77 €**	**-1.735,77 €**	**4.460,00 €**
Übertrag nächstes Jahr				
Summe Ausgaben	**27.325,00 €**	**25.168,50 €**	**2.156,50 €**	**28.760,00 €**
Differenz Ein-/Aus-	**0,00**	**4.751,16**		**-1.100,00**

Jahresabschlu 2007

		Differenz	Soll	Ist
Einnahmen				
Anteil Jahressichtm.		347,70 €	4.275,00 €	4.622,70 €
Anteil Prüfungsmark.		19,50 €	3.300,00 €	3.319,50 €
Bezirksumlage		84,00 €	4.500,00 €	4.584,00 €
Meldegelder		702,00 €	8.500,00 €	9.202,00 €
Meldegelder Liga		215,00 €	2.200,00 €	2.415,00 €
Prüfungen		340,00 €	2.000,00 €	2.340,00 €
Kampfrichterbeitrag		180,00 €	1.500,00 €	1.680,00 €
Übungsleiterweiterbildug		-560,00 €	1.000,00 €	440,00 €
Sonstige Einnahme		584,49 €	50,00 €	634,49 €
Zinsen		26,97 €	0,00 €	26,97 €
Zuzahlung Verpflegung U11/14		655,00 €	0,00 €	655,00 €
Summe		**2.594,66 €**	**27.325,00 €**	**29.919,66 €**
	Soll	**Ist**	**Differenz**	
Ausgaben				
Vorsitzender P.Gohl.	800,00 €	123,50 €	676,50 €	
Vize Sport S.Raabe	800,00 €	302,10 €	497,90 €	
Jens W. Kampfri.	5.800,00 €	5.409,15 €	390,85 €	
Dörte Winkler Damen	200,00 €	69,79 €	130,21 €	
David B. Männer ohne Liga	300,00 €	279,70 €	20,30 €	
Alexander W. Liga	2.200,00 €	2.591,69 €	-391,69 €	
Dennis B. Prüfungswesen	2.100,00 €	2.770,33 €	-670,33 €	
H. Schrage Lehrarbeit	500,00 €	227,50 €	272,50 €	
Summe Sport/lehrarbeit	**12.700,00 €**	**11.773,76 €**	**926,24 €**	
Vize Jugend M. Hoffmann	800,00 €	300,20 €	499,80 €	
David B. U17m	200,00 €	142,50 €	57,50 €	
Dörte Winkler U17w	200,00 €	163,50 €	36,50 €	
Astrid Ferato. U14m	550,00 €	441,88 €	108,12 €	
Hans Lansing U14w	550,00 €	472,90 €	77,10 €	
Birgit Rusche U11m	350,00 €	420,47 €	-70,47 €	
Marcel Lansing U11w	350,00 €	549,50 €	-199,50 €	
Lehrgänge (KaU11)	1.500,00 €	1.007,38 €	492,62 €	
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	1.000,00 €	713,70 €	286,30 €	
Bezirksstützpunkte NJV	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	
Urkunden etc.	2.100,00 €	421,94 €	1.678,06 €	
Summe Jugend	**10.100,00 €**	**7.133,97 €**	**2.966,03 €**	
Schatzmeister Rene Konrad	1.400,00 €	1.217,81 €	182,19 €	
Pressewart Nils Bohrs	300,00 €	183,30 €	116,70 €	
Ausrichtergebühren	1.950,00 €	2.112,00 €	-162,00 €	
Sonderkosten/Ehrungen	325,00 €	0,00 €	325,00 €	
Zinsen/Gebühren	50,00 €	77,60 €	-27,60 €	
Sonstiges	500,00 €	2.670,06 €	-2.170,06 €	
Summe Verwaltung	**4.525,00 €**	**6.260,77 €**	**-1.735,77 €**	
Übertrag nächstes Jahr				
Summe Ausgaben	**27.325,00 €**	**25.168,50 €**	**2.156,50 €**	
Differenz Ein-/Aus-			**4.751,16 €**	

Bericht Referentin u11 männlich

Zum Turniergeschehen:

In 2008 waren die TN-Zahlen bisher nicht so ganz zufriedenstellend, nachdem es in 2007 z.T. sehr gute TN-Zahlen waren, zum Teil aber auch sehr schwache, was aber sicherlich auch an Problemen mit Ausschreibungen lag (7. Kyu / alle). Diesen Problemen haben wir in 2008 entgegengewirkt und insbesondere auf deutliche Kennzeichnung in der Ausschreibung geachtet.

Bei der BMM hatten wir nach 9 Mannschaften in den beiden Vorjahren dieses Jahr nur 6 Mannschaften. Ich würde mich über Rückmeldung freuen, ob es eventuell an dem Termin lag oder ob wir derzeit tatsächlich nicht mehr Potenzial haben. Auffällig war, dass es leider keine Kampfgemeinschaften gab und auch nur sehr wenige Fremdkämpfer eingesetzt wurden.

Leider kam es bei den Turnieren immer wieder zu Verzögerungen, weil Kämpfer nach Wiegeschluss ankamen, Pässe nicht mitgebracht wurden oder mangelhaft waren.

Ich denke, wir handhaben im Sinne der Sportler alles bisher sehr großzügig, aber es ist immer ein Abwägen des Einzelnen gegenüber der Gruppe. Teilweise treffe ich tatsächlich auf Unverständnis, wenn ich auf Zuspätkommen ärgerlich reagiere, da zum Teil die Listen neu geschrieben werden und damit alle warten mussten. Bisher habe ich jedoch alle starten lassen.

Wenn ich nachweislich feststellen sollte, dass unsere Großzügigkeit, auch ohne Pässe starten zu lassen, ausgenutzt wird, werde ich meine Verhaltensweise ändern müssen.

Die Zusammenarbeit mit Marcel Lansing, den Kampfrichtern und den Ausrichtern empfinde ich weiterhin als sehr gut.

Ich werde mich auch für die nächste Wahlperiode als Referentin u11 m zur Wahl stellen.

17.05.2008 Birgit Rusche

Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade
Bezirksjugendreferent U11 weiblich
Marcel Lansing

Bericht 2008

Der Berichtszeitraum umfasst die bisherigen Meisterschaften ab dem 16.06.2007 bis zum 17.05.2008

Poolturnier U11 weiblich am 16.06.2007
Am 16.06.2007 fand das Poolturnier mit 28 Teilnehmerinnen aus 13 Vereinen in Bassen statt.

Poolturnier 7. Kyu U11 weiblich am 22.09.2007
Am 22.09.2007 fand das Poolturnier mit 20 Teilnehmerinnen aus 10 Vereinen in Bassen statt.

BEM U 11 weiblich am 25.11.2007
Am 25.11.2007 fanden die BEM mit 43 Teilnehmerinnen aus 18 Vereinen in Nienhagen statt.

Poolturnier U11 weiblich am 26.01.2008
Am 26.01.2008 fand das Poolturnier mit 34 Teilnehmerinnen aus 17 Vereinen in Lüneburg statt.

Poolturnier 7. Kyu U11 weiblich am 01.03.2008
Am 01.03.2008 fand das Poolturnier mit 29 Teilnehmerinnen aus 9 Vereinen in Lüneburg statt.

BMM U11 weiblich am 17.05.2008
Am 17.05.2008 fanden die BMM mit 2 Vereinen in Stade statt.

Bei der BEM am 25.11.2007 konnte man gegen die Punktekarte ein Los bekommen, womit man sich eine Belohnung für die gesammelten Punkte abholen konnte.

Leider musste ich feststellen, dass immer häufiger die Pässe nicht in Ordnung waren. Hauptsächlich fehlten die Unterschrift, die gültige Jahressichtmarke und teilweise sogar die Prüfungsmarke.

Schön wäre es auch, wenn bei Vereinwechsel auf der ersten Seite ein Zettel mit dem neuen Vereinsname eingeklebt wird.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Birgit für die tolle Zusammenarbeit und bei allen Personen, die mich bei meiner Aufgabe unterstützt haben, bedanken.

BMM
2003 drei Mannschaften
2004 drei Mannschaften
2005 eine Mannschaft
2006 fünf Mannschaften
2007 vier Mannschaften
2008 zwei Mannschaften

BEM
2005 47 Teilnehmer (davor gab es keine BEM)
2006 48 Teilnehmer
2007 43 Teilnehmer

Poolturnier
2003 Ø 39 Teilnehmer*
2004 Ø 33 Teilnehmer*
2005 Ø 28 Teilnehmer**
2006 Ø 50 Teilnehmer*
2007 Ø 32 Teilnehmer*
2008 34 Teilnehmer (es fand im Jahr 2008 erst ein Poolturnier statt)

Kyu-Turnier (7. Kyu)
2003 Ø 26 Teilnehmer*
2004 Ø 18 Teilnehmer*
2005 Ø 25 Teilnehmer**
2006 Ø 39 Teilnehmer*
2007 Ø 19 Teilnehmer*
2008 29 Teilnehmer (es fand im Jahr 2008 erst ein Kyu-Turnier statt)

* Durchschnitt aus zwei Turnieren
** Durchschnitt aus drei Turnieren

Marcel Lansing

Wart U14 Frauen
Die Meisterschaften, Kyu- und Pool-Turniere sind im letzten Jahr sehr gut besucht worden.
Es waren mehr Teilnehmerinnen als in den Jahren vorher.
Am 1.1.2008 habe ich mein Amt als Wart U14 niedergelegt. Man sollte aufhören, wenn es am schönsten ist. Nach zehn Jahren sollte ein anderer dieses Amt übernehmen.
Ich bedanke mich bei allen, die mich unterstützt haben und auch bei denjenigen, die meine Arbeit kommentierten, denn davon kann man lernen.
Nochmals allen ein Dankeschön und ich wünsche meinem Nachfolger/in sehr viel Spaß.

Hans Lansing

Dörte Winkler
Bezirksreferentin U17 weiblich, U20 weiblich und Frauen

Bericht zur Mitgliederversammlung am 15.06.2008 in Brochdorf

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 22.04.2007 konnte ich mehrere Meisterschaften für den Bezirk ausrichten. Mein Bericht bezieht sich sich sowohl auf die weiblichen als auch auf die männlichen Teilnehmer, da ich seit dem Rücktritt David Burkhardts am 03.10.2007 seine Ämter kommissarisch übernommen habe.

Am 17.06.2007 fanden die Kyu-Turniere 7.-3. Kyu und 7.-1. Kyu in Bassen statt.
Es kämpften aus 13 Vereinen 41 Teilnehmer um die Titel. Das Turnier verlief reibungslos.

Am 14.07.2008 fand die Heideliga in Suderburg statt. Hier konnten wir leider nur eine weibliche Mannschaft und drei männliche Mannschaften begrüßen. Die Kämpfe waren aber deshalb nicht weniger spannend.

Das neue Jahr startete judotechnisch für die U17 am 27.01.2008 mit der Bezirkseinzelmeisterschaft in Lüneburg. Es kämpften 78 Teilnehmer aus insgesamt 30 Vereinen, auch hier gab es keine Probleme.

Am 04.05.2008 war die Bezirksmannschaftsmeisterschaft angesetzt. Leider musste die Meisterschaft mangels Teilnehmern ausfallen. Das mag zum einen am Termin gelegen haben (verlängertes Wochenende), zum anderen an den Terminverschiebungen im Vorfeld.

Auf den weiterführenden Meisterschaften konnte unser Bezirk einige Platzierungen erreichen. Meinen herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Kämpfer und Kämpferinnen sowie deren Trainer und Betreuer.

Kommen wir zur U20 männlich/weiblich.
Seit der letzten Mitgliederversammlung konnte ich ein Turnier für den Bezirk ausrichten.
Am 27.01.2008 fand die Bezirkseinzelmeisterschaft in Lüneburg statt.
Es kämpften aus 26 Vereinen 79 Teilnehmer um die Titel. Hier lief fast alles reibungslos ab.

Auf den weiterführenden Meisterschaften konnte der Bezirk einige Platzierung erreichen.

Kommen wir nun zu den Frauen/Männern.

Am 15.07.2007 fand die Bezirkseinzelmeisterschaft der Frauen und Männer statt. Hier starteten 77 Kämpferinnen und Kämpfer und kämpften um die Titel.
Das Uwe-Walter-Turnier fand am 01.12.2007 traditionell in Soltau statt. Leider fanden sich nur 24 Kämpfer, die um den Sieg kämpften.

Auch hier konnte der Bezirk Lüneburg/Stade auf den weiterführenden Meisterschaften einige Platzierungen erreichen.

An dieser Stelle einen Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpfer und deren Trainer und Betreuer.

Insgesamt ist fest zu stellen, dass die Zusammenarbeit im Bezirk nicht immer so klappt, wie ich mir das wünschen würde. Das größte Problem aus meiner Sicht ist die Erreichbarkeit einiger Leute. Es kann und darf nicht sein, dass man manchmal eine Woche und teilweise sogar noch länger warten muss, bis man eine Antwort auf eine E-Mail bekommt.
Ein weiteres Problem ist der Umgang miteinander. Es sollte doch selbstverständlich sein, dass man einander hilft, oder zumindest nachfragt, ob man helfen kann. Leider passiert das nicht, oder nur sehr selten. Statt dessen müssen Leute in das Geschehen eingreifen, die mit der Durchführung von Veranstaltungen im Bezirk nichts zu tun haben, wie beispielsweise Trainer oder Betreuer. Vielen Dank an dieser Stelle an betreffende Personen.
Als letztes würde ich mir noch wünschen, dass alle Mitwirkenden, Kämpfer, Kampfrichter und Referenten pünktlich bei Turnieren bzw. Meisterschaften sind, damit Verzögerungen vermieden werden können.

Ich möchte mich für die guten Ausrichtungen bei den jeweiligen Vereinen sowie bei den mich unterstützenden Referenten herzlich bedanken.

Kiel, 24.05.2008

Dörte Winkler